



Leopoldina
Nationale Akademie
der Wissenschaften

Mehr, größere oder bessere Schutzgebiete? Wie Deutschland die biologische Vielfalt besser schützen kann

Symposium

Montag, 27. November | 10:30 – 16:00 Uhr

Luisenstraße 18, 10117 Berlin



Die internationale Gemeinschaft hat sich mit den Schutzgebietszielen im Abkommen von Kunming-Montreal ehrgeizige Ziele zum Erhalt der Biodiversität gesetzt.

Im Mittelpunkt stehen zwei Ziele:

- 30 Prozent der weltweiten Land- und Meeresfläche sollen bis 2030 unter effektiven Schutz gestellt werden.
- 30 Prozent der geschädigten Ökosysteme an Land und im Meer sollen bis 2030 renaturiert werden.

Wie können diese Ziele in Deutschland erreicht werden? Was ist notwendig für einen effektiven Schutz der biologischen Vielfalt? Wo liegen die Hindernisse? Auf welche Erfahrungen oder erfolgversprechenden Ansätze können wir bauen? Wir möchten mit Ihnen über Herausforderungen und Lösungswege diskutieren.

Bitte melden Sie sich unter folgendem Link an:



[https://www.leopoldina.org/form/
anmeldung-symposium-schutzgebiete/](https://www.leopoldina.org/form/anmeldung-symposium-schutzgebiete/)

Ort:

Landesvertretung Sachsen-Anhalts beim Bund,
Luisenstraße 18, 10117 Berlin

Das vollständige Programm finden Sie auf der nächsten Seite.



Programm

10:30 Uhr | Begrüßung

Gerald Haug, *Präsident Leopoldina*

10:40 – 11:00 Uhr | Biodiversitätspolitik in Deutschland

Steffi Lemke, *Bundesministerin für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz*

11:00 – 11:30 Uhr | Biodiversität in Deutschland – Wo liegen die Probleme...?

... in der Agrarlandschaft

Martin Sommer, *Deutscher Verband für Landschaftspflege*

... im Wald

Jörg Müller, *Universität Würzburg*

... an den Küsten und im Meer

Dorothe Hodapp, *Universität Oldenburg und Helmholtz-Institut für Funktionelle Marine Biodiversität HIFMB*

... in Binnengewässern und Auen

Peter Haase, *Senckenberg und Univ. Duisburg-Essen*

11:40 – 12:15 Uhr | Biodiversitätskrise in Deutschland: Wie schaffen wir die Trendwende? Gespräch

Thomas Bosecke, *Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz, Referat Allgemeine und grundsätzliche Angelegenheiten des Naturschutzes*

Katrin Böhning-Gaese, *Senckenberg Biodiversität und Klima Forschungszentrum, Frankfurt und Goethe Universität Frankfurt*

Hubertus Paetow, *Deutsche Landwirtschaftsgesellschaft*

Peter Südbeck, *NP Niedersächsisches Wattenmeer, Verbund Nationale Naturlandschaften*

12:15 – 13:00 Uhr | Pause

13:00 – 14:00 Uhr | Herausforderungen bei der Umsetzung

Herausforderungen aus Sicht des Naturschutzes

Konstantin Kreiser, *Naturschutzbund Deutschland NABU*

Nahrungsmittel, Futtermittel, Erneuerbare Energien

und Rohstoffe: Die Konkurrenz um Land

Daniela Kleinschmit, *Universität Freiburg*

Nutzungskonflikte in der Nordsee

Philipp Oberdörffer, *Landwirtschaftskammer Niedersachsen*

Waldumbau und -nutzung

Pierre Ibisch, *Hochschule für nachhaltige Entwicklung, Eberswalde*

14:00 – 14:30 Uhr | Pause

14:30 – 15:45 Uhr | Erfolgsgeschichten aus dem Biodiversitätsschutz – Gesprächsrunde

Biodiversität vor der Haustür: von #Krautschau bis Stadtwildnis

Julia Krohmer, *Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung, Frankfurt*

Moore werden wieder nass

Franziska Tanneberger, *Greifswald Moor Centrum*

Vom Schreckgespenst zu „unserem“ Nationalpark: Der NP Bayerischer Wald

Ursula Schuster, *Nationalpark Bayerischer Wald*

Austernbänke in der Nordsee

Bernadette Pogoda, *Alfred-Wegener-Institut Bremerhaven*

Naturschutz in der Kulturlandschaft:

Das Biosphärenreservat Spreewald

Eugen Nowak, *Biosphärenreservat Spreewald*

15:45 Uhr | Fazit: Wie erreicht Deutschland seine Montreal-Ziele?

Katrin Böhning-Gaese, *Senckenberg*

16:00 Uhr | Ende

Moderation: Hanna Gersmann



Leopoldina
Nationale Akademie
der Wissenschaften

Programmkoordination

Katrin Böhning-Gaese, *Senckenberg Biodiversität und
Klima Forschungszentrum, Frankfurt*

Antje Boetius, *Alfred Wegener Institut – Helmholtz-
Zentrum für Polar- und Meeresforschung, Bremerhaven*

Katrin Rehdanz, *Universität Kiel*

Thomas Potthast, *Universität Tübingen*

Kontakt

Christian Anton

Nationale Akademie der Wissenschaften Leopoldina,
Abteilung Wissenschaft-Politik-Gesellschaft, Halle
E-Mail: christian.anton@leopoldina.org

Henning Steinicke

Nationale Akademie der Wissenschaften Leopoldina,
Abteilung Wissenschaft-Politik-Gesellschaft, Halle
E-Mail: henning.steinicke@leopoldina.org